

» [Startseite](#) » [Nachrichten](#) » [Nürnberg](#)

Nürnberg

Freie Wähler: Franken kommt zu kurz



Nürnberg - Nach Ansicht der Freien Wähler kommt Franken im Vergleich mit anderen Städten wie z.B. München zu kurz. Die Region stehe nicht ausreichend im Fokus der Landespolitik, so der Fraktionschef der Freien Wähler Hubert Aiwanger heute in Nürnberg.

Als Beispiel wurde der kreuzungsfreie Ausbau des Frankenschnellwegs durch das Nürnberger Stadtgebiet genannt. Obwohl dieser wichtiger sei als der Bau eines zweiten S-Bahntunnels in München, wolle die Staatsregierung ihre Beteiligung am Ausbau der A73 in Nürnberg immer weiter zurückfahren.

Nur noch 340 Millionen Euro wolle Schwarz-Gelb investieren, das seien nur noch 60 Prozent der Gesamtkosten. Dagegen seien Milliardenzahlungen für den Bau einer zweiten S-Bahn-Stammstrecke in München vorgesehen. ?Diese Defizite wollen wir aussprechen?, sagte Aiwanger.

Quelle: dpa

Bisherige Kommentare

Druckansicht schließen

© 2011 TVF Fernsehen in Franken Programm GmbH

Expand

next previous

Close

Previous

0/0

Next

